

Schulinterner Lehrplan Franz-Meyers-Gymnasium Gymnasium – Sekundarstufe I

Französisch

(Fassung vom 08.10.2020)

1. Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“:

Klassenarbeiten in der Erprobungsstufe und in Stufe 1

- Schreiben: Bestandteil jeder Klassenarbeit
+ mind. eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel
- Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen: jeweils mind. einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch zu überprüfen
- mündliche Kommunikationsprüfung bestehend aus einem monologischen und dialogischen Teil (verbindlich gemäß Fachkonferenzbeschluss)

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Klasse 7

| UV «3, 2, 1 C'est parti!» – Modul 1: <i>En cours de Français 1</i> (ca. 8 U-Std.) | | |
|---|---|--|
| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
| <p><u>FKK:</u> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich begrüßen und verabschieden; sagen, wie man heißt; sagen, wie es einem geht; das Alter angeben; sagen, wo man wohnt und sagen, was man mag oder nicht</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: sich vorstellen und Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</p> <p>Hör-/Sehverstehen – Sprechen: einfache Dialoge verstehen und frei umsetzen</p> | <p><u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Alltag von Kindern: Familie, Freunde, Zuhause, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Luke's / Holly's family & home</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Gängige Ausdrücke: Salut!/A plus! je m'appelle... Ça va? J'ai ... ans, die Zahlen bis 20, j'habite à.../en....,j'aime.../je n'aime pas</p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Modellvideos <u>Zieltexte:</u> Dialoge</p> | <p>Mögliche Umsetzung: z. B. Omniumkontakt für Vorstelldialoge, Partnerarbeit</p> <p>1. Lernzielkontrolle: mündliche Prüfung</p> |

UV 1.2 «Bienvenue à Paris!» - Modul: En cours de Français (ca. 22 U-Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|---|---|--|
| <p>FKK: Leseverstehen: transparenten Wortschatz erschließen, Informationen des Textes selektiv erfassen; eine Mini-Erzählung verstehen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: fragen, wo etwas ist; jmd. vorstellen; sagen, woher man kommt und in welche Klasse man geht; seinen Wohnort beschreiben</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Wegbeschreibung verstehen; Informationen zu Personenkonstellationen entnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: présenter des amis</p> <p>Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>Orthografie: einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden</p> | <p>IKK: Sehenswürdigkeiten in Paris, französische Produkte und Klassenzählung in Frankreich, französische Adressen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Bestimmter Artikel: le, la, l', les; C'est/Ce sont; être; die Personalpronomen; der unbestimmte Artikel un/une, des; il y a</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Intonationsfrage; Aussprache der Nasale und der französischen Vokale; stumme Auslaute; liaison</p> <p>Wortschatz: Themenwortschatz Stadt und Personenbeziehungen; Alphabet</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Mini-Erzählung, Dialog, Videoclip <u>Zieltexte:</u> Steckbrief, Dialog, le rap</p> <p>SLK: verschiedene Vokabellernstrategien kennenlernen (u. a. Vokabellernkarten, Vokabellernapps)</p> | <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Ausdifferenzierung der bereits erlernten Dialog</p> <p>Medienbildung: einen Rap zu einem Beat aufnehmen zur Einübung flüssiger Aussprache</p> |

UV 3 «Ma famille» - Modul 3: Il est quelle heure? (ca. 6 U-Std.)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|--|--|---|
| <p>FKK: Leseverstehen: Texten gezielt Informationen über die Familien der genannten Personen entnehmen und deren Vorlieben</p> <p>Schreiben: Verschiedene Textformate zum Thema Familie erstellen</p> | <p>IKK: Orte und Regionen Frankreichs und der Frankophonie; französischsprachige Stars</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: avoir, je voudrais, die Possessivbegleiter mon, ton, son; die Frage mit qui, die Frage mit est-ce que; Verben auf –er und der Imperativ</p> <p>Wortschatz: Familie, Klassenraumfranzösisch</p> <p>Médiation: Zusammenfassung eines Films sinngemäß im Deutschen wiedergeben</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Dialog, Interview aus einem Jugendmagazin; Journal (Tagebucheintrag), Portrait, Chat-Nachrichten <u>Zieltexte:</u> Dialog, Portrait; Chat-Nachrichten, Artikel für eine Jugenzeitschrift schreiben</p> <p>SLK: Strategien zur Textproduktion; Modelltexte fürs eigene Schreiben nutzen</p> | <p>Methodische Umsetzung: Kurzpräsentation eines Idols, der eigenen Familie; Erstellen eines Plakats</p> <p>Medienkompetenz: ein Online-Wörterbuch verwenden; Rechtschreibprüfung und Sonderzeichen</p> |

UV 4 – «Ma chambre et moi» - Modul 4: A la cantine (ca. 26 U-Std.)

**Kompetenzerwartungen
im Schwerpunkt**

**Auswahl
fachlicher Konkretisierungen**

**Hinweise, Vereinbarungen
und Absprachen**

| | | |
|---|--|---|
| <p><u>FKK:</u></p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Selektive Informationsentnahme von Videos</p> <p>Lesen: eine Erzählung verstehen und das Vorhaben der Hauptfigur erfassen</p> <p>Schreiben: das eigene Zimmer beschreiben; ein Traumzimmer entwerfen und vorstellen</p> <p>Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen einüben</p> | <p><u>IKK:</u> Französischsprachige Stars und Comics</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: Der zusammengezogene Artikel mit de ; pour + infinitif ; faire + Artikel + Aktivität ; die Angleichung der Adjektive ; die Verneinung mit ne...pas und ne ...plus ; parce que</p> <p>Wortschatz : Wohnung und Ortsangaben, Präpositionen ; Hobbies, Lieblingsstars, Vorlieben und Abneigungen ; Begründungen formulieren ; Uhrzeiten ; Zahlen bis 60</p> <p>Médiation : einen authentischen Comicauszug auf Deutsch erläutern</p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Dialog; Zimmerbeschreibung; Le journal de Jeanne, BD <u>Zieltexte:</u> Zimmerbeschreibung, Dialog</p> <p><u>SLK:</u> freies Sprechen trainieren</p> | <p>Methodische Umsetzung: Plakate zum eigenen Traumzimmer erstellen</p> <p>Medienbildung: Einen Vortrag mit digitaler Hilfe einüben; methodisch eingeleitetes Üben des Monologs</p> |
|---|--|---|

| UV 5 «Au college» - Modul 5: Joyeux anniversaire – Modul 6 Une carte postale (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|--|
| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |

FKK:

Schreiben:

Tagesablauf; Vorlieben im schulischen Kontext äußern, E-Mails verfassen; Kommentar zur eigenen Schule schreiben

Médiation:

Deutsch -> Französisch

Hör-/Sehverstehen:

Szenen die dazugehörigen Titel zuordnen

Lesen:

Eine Erzählung verstehen; das Problem der Hauptfiguren erfassen

IKK:

Das französische Collège: Gebäude, Personen, Stundenplan und Schulalltag

FKK:

Verfügen über sprachliche Mittel:

Grammatik:

Aller ; der zusammengezogene Artikel mit à ; die Frage mit Fragewort und est-ce que ; die Possessivbegleiter notre, votre, leur ; Mengenangaben mit de ; die Adjektive bon und nul ; je trouve que ; prendre

Wortschatz:

Schule ; Tagesablauf ; Konnektoren ; Vokabular der Meinungsäußerung ; eine Speisekarte lesen ; sagen, was man (nicht) essen möchte ; ein Gericht erklären ; kritisieren ; Schulfächer und Stundenplan

TMK:

Ausgangstexte: Videoclips, Dialog, E-Mail, Tagesablauf; Stundenplan

Zieltexte: Nacherzählung, Dialog; E-Mail, Tagesablauf; Drehbuch zu einem Video über die eigene Schule verfassen

SLK:

Eine Filmaufnahme planen, einen Text selbstständig korrigieren und bei einer Médiation die richtigen Informationen aussuchen und Wörter mit Hilfe von anderen Sprachen erschließen; Wörter paraphrasieren

Unterrichtliche Umsetzung:

den Weg der Figuren auf einem Plan nachvollziehen; unbekannte Wörter mit Hilfe eines Films erschließen und mit einer fiche d'écriture arbeiten

Medienbildung: Merkmale von E-Mails als Kommunikationsmedium (vgl. MKR 3.1 und 4.2)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|---|--|--|
| <p>FKK: Sprechen: Message vocal aufsprechen; Verkaufsgespräch</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Signalwörter antizipieren und sich Notizen machen; Message vocal verstehen; Gesprächsfragmente in die korrekte Reihenfolge bringen</p> <p>Schreiben: adressaten- und situationsangemessenes Schreiben z. B. Geburtstagseinladung, Chat und Postkarte</p> | <p>IKK: Französische Nahrungsmittel, Essgewohnheiten und Spezialitäten; weitere Orte in Paris</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: <i>il faut + Nomen; pouvoir und vouloir; Mengenangaben mit de; der Teilungsartikel; futur composé</i></p> <p>Wortschatz: <i>Zahlen bis 1000; sagen, was da ist; sagen, was man noch braucht; Vorschläge machen und darauf reagieren; sich verabreden; Einkaufsgespräch; Themenwortschatz Rezept; Monatsnamen, Datum, Geburtstag; Ferien und Wetter</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Dialog, Erzählung, Rezept, Chatverlauf, Fabel, Podcast, BD, Kommentare <u>Zieltexte:</u> Dialog, Rollenspiel, Einkaufsgespräch, Geburtstagseinladung, Postkarte</p> | <p>Unterrichtliche Umsetzung: Rollenspiel, Diskussion mit Rollenkarte</p> <p>Medienbildung: Sonderzeichen auf der Smartphone-Tastatur, Internetrecherche</p> |

